Industrie-und Gewerbegebiet Flugplatz Großenhain

Stadtverwaltung Großenhain

Wirtschaftsförderung

Tom Quenstedt
Hauptmarkt 1
01558 Großenhain

03522 304 123
03522 304 29 123
tquenstedt@stadt.grossenhain.de
www.grossenhain.de



Weiterer Ansprechpartner

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Abteilungsleiter Akquisition/Ansiedlung

Herr Andreas Lippert
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden

+49 (351) 2138-0
andreas.lippert@wfs.saxony.de

Lage	Die Stadt Großenhain liegt im Norden des Freistaates Sachsen. Großenhain ist Kreuzungspunkt der zwei Bahnstrecken Berlin-Dresden und Dresden-Cottbus sowie der Bundesstraßen B 98 und B 101. Die Landeshauptstadt Dresden ist in nur 30 Autominuten erreichbar. Das 1998 erschlossene und seit 2000 in Bebauung befindliche Industriegebiet ist derzeit über 74% belegt. Es liegt direkt an der neu gebauten B 98, der Ortsumfahrung Großenhain. Damit ist die A 13 Dresden - Berlin optimal und schnell erreichbar.
Gemeinde	Großenhain
Kategorie	
Nettobaufläche	615.580 m²
Verfügbare Fläche	143.000 m²
Größte Parzelle	110.000 m²
Bundesstraße	B 98, B 101
Autobahn	A 13 (13,00 km)
Flughafen	Dresden International (30,00 km)
Bahnhof	Großenhain (2,00 km)
Altlast	- keine Angabe -
Ansiedlungswünsche	Industriebetriebe, Dienstleistungsunternehmen, großflächiges Gewerbe

Kommune	

Brauchwasser	verfügbar
Telekommunikation	verfügbar, Glasfaseranschluss vorhanden
Wasser/Abwasser	Bei Sonderabwässern - separate Kläranlage!
Trinkwasser	verfügbar
Stromversorgung	verfügbar
Fernwärme	verfügbar
Abwasser	verfügbar
Gasanschluß	verfügbar

Beschreibung

Angesiedelte Firmen: BOGE Komponenten GmbH & Co. KG, BERO Holzhandelsgesellschaft mbH, Fischbach GmbH & Co. KG Kunststofftechnik, 1001 Artikel MEdical GmbH, Schlosserei Stöcker, PTFE Competence Center GmbH, Creative Factory - Lichtwerbung & Metallleichtbau GmbH uvm. Nur 15 Autominuten entfernt,in Nünchritz, ist die Wacker-Chemie AG (Silikone) angesiedelt.

Profil der Region

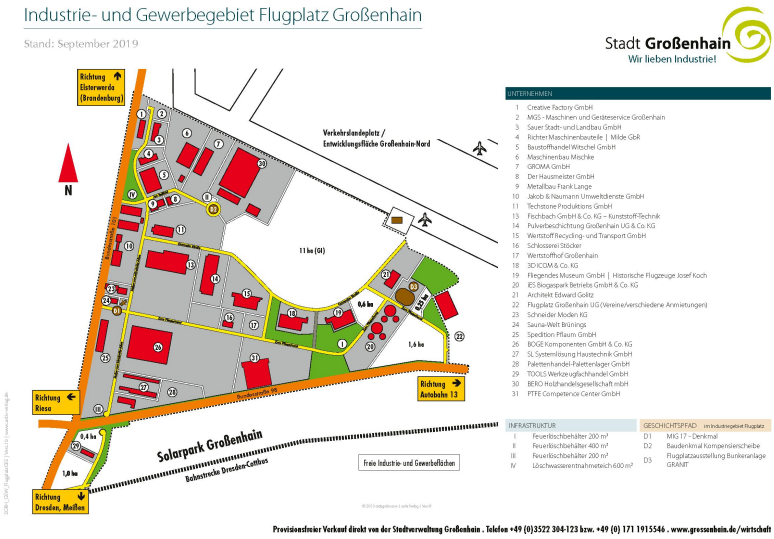
Die Große Kreisstadt Großenhain, vor den Toren Dresdens, ist eine der dynamischsten Mittelzentren in Sachsen und sollte ihr Investitionsstandort für die Zukunft werden. Die Stadt wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. als "Mittelstandsfreundliche Verwaltung in Sachsen". Großenhain hat sich mit einem enormen Entwicklungstempo zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort entwickelt. Die Stadt hatte in den letzten Jahren eine der höchsten Investitionsquoten in Sachsen je Einwohner. Wie in keiner anderen Gemeinde wird vor allem in zukunftsweisende Projekte investiert. Die Stadt Großenhain hat mit fast 1.000 Schülern eines der größten und modernsten Gymnasien in Sachsen. In der Tradition des bekannten Erfinders der Elektrotechnik und Telegrafie, Werner von Siemens, fördert die Schule insbesondere die naturwissenschaftliche Ausbildung und die Kreativität ihrer Schüler. Das Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer, ein führendes Aus- und Weiterbildungszentrum für Metall- und Schweißtechnik, ist ebenfalls hier ansässig. Unternehmen mit einer langen Geschichte, wie die Gesenk- und Freiformschmiede, aber auch Deutschlands größter PKW-Anhängerproduzent, die STEMA Metalleichtbau GmbH, profitieren u. a. von der traditionellen Stärke im Maschinenbau und in der Metallbe- und verarbeitung. Eine große Anzahl von Handwerksunternehmen und neue Unternehmen, wie bspw. die Polartherm Flachglas GmbH mit den Produkten, Lärmschutzwände, Glaselementen, Vordächer, gebogenes Glas, die Fischbach GmbH & Co. KG mit der Produktion von Kunststoffkartuschen und Zubehör und die die BOGE Komponenten GmbH & Co. KG als Hersteller von Kompressoren prägen das unternehmerische Schaffen in Großenhain. Branchen wie die Kunststoffteilefertigung, die Glas- und Bauindustrie und vor allem der Bereich erneuerbare Energien zeichnen die Stadt als innovativen Zukunftsstandort aus. Beste Möglichkeiten zur Ansiedlung bietet das Industriegebiet Flugplatz, in dem noch 8 ha zur Verfügung stehen. Die gute Lage am Kreuzungspunkt zweier Bundesstraßen, die Autobahnnähe, die Anbindung ans Schienennetz und ebene Industrieflächen mit moderner Infrastruktur direkt am Flugplatz sprechen für das Potenzial des parkähnlichen Geländes. Günstige Grundstücks-, Miet- und Folgekosten und die kurze Anbindung nach Dresden machen die Stadt zu einer echten Alternative. Wissenschaft, Forschung und Kultur der Landeshauptstadt sind durch eine gute ausgebaute Infrastruktur schnell zu erreichen. Touristisch ist die über 1000-jährige Stadt von der Kulturlandschaft der "Großenhainer Pflege" mit ihren grünen Auen des Flusses Röder geprägt. Als Ausgangspunkt für einen Urlaub in der ländlichen Region Sachsens bietet die Stadt attraktive Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und mit über 100 Vereinen ein reichhaltiges Sport- und Kulturangebot. Zu nennen wäre dabei u. a. das moderne NaturErlebnisBad, der 40 ha große Stadtpark, das Kulturzentrum Schloss und die schöne Marienkirche, die kleine Schwester der Dresdner Frauenkirche.

Weiterführende Informationen

Weblink https://immobilien.standort-sachsen.de/area/de/detail/3979274/0//

GIS-Link https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000&center=13.5356133431,51.3008800107,4326





Letzte Änderung: 22.06.2026 Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Haftungsausschluss

Die im Exposé enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Dessen ungeachtet übernimmt die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts. Gegebenenfalls enthaltene Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Die Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.